



Sunnemätteli

Entlastungsheim für Kinder mit Behinderungen



Jahresbericht 2021

Wichtige Kontakte

Entlastungsheim Sunnemätteli
Rüeggenthalstrasse 71
8344 Bäretswil

Telefon Büro 044 939 99 80
Gruppe Saphir 044 939 99 81
Gruppe Rubin 044 939 99 82

Mail sunnemaetteli@heilsarmee.ch

Website www.entlastungsheim-sunnemaetteli.ch

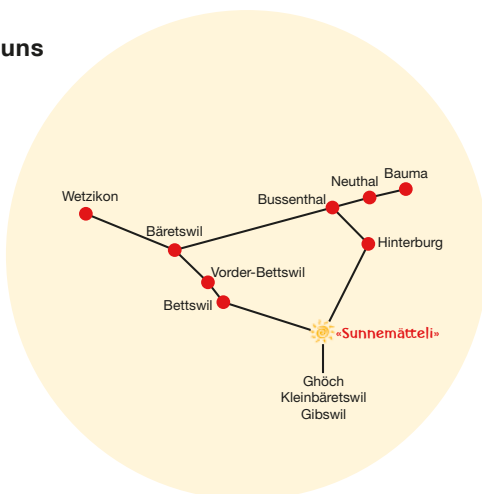
PC 80-29399-6
CH32 0900 0000 8002 9399 6

Träger Stiftung Heilsarmee Schweiz
Postfach 6575
3001 Bern

Aufsicht Amt für Jugend und Berufsberatung
des Kantons Zürich

Leitung Andreas Girsperger

So finden Sie uns





Sunnemätteli

Entlastungsheim für Kinder mit Behinderungen

Inhaltsverzeichnis

2	Eisbergmodell
3	Editorial
4	Rückblick der Heimleitung
7	Talente
8	Meine Persönlichkeit im Sunni Alltag
9	Eine Persönlichkeit auch ohne Sprache
11	Nimm an
11	Der Riese auf der Sonnenmatte
13	Einblicke in Persönlichkeiten des Sunnemätteli
14	Personal
16	Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht
19	Spenden
21	Statistik



Persönlichkeit erklärt am Eisbergmodell



Zum Verständnis der menschlichen Persönlichkeit existiert eine Fülle von Theorien und methodischen Zugangsweisen, denen ihrerseits unterschiedliche wissenschaftstheoretische Positionen und Menschenbildannahmen zugrunde liegen. Vor dem Hintergrund eines transaktionalen Konzepts des Person-Umwelt-Bezugs werden menschliche Individuen als evolutionär entwickelte psychophysische Lebewesen gesehen, die in aktiver Auseinandersetzung mit den jeweils aktuell wirkenden natürlichen und soziokulturellen Lebensbedingungen die konkrete Ausformung ihrer Persönlichkeit und deren Entwicklung selbst...

Klaus A. Schneewind

Editorial

Die Persönlichkeitsdefinition von Herrn Schneewind bzw. der kleine Auszug davon mag wissenschaftliche Gültigkeit haben, doch was hat sie mit dem Sunnemätteli zu tun?

Im Sunnemätteli leben wir von der grossen Vielfalt an Persönlichkeiten, bei den Kindern und den Mitarbeitenden. Doch was machen diese Persönlichkeiten aus? Sind es die Charakter- oder Wesenszüge, Fähigkeiten, Talente, Aussehen oder das Temperament?

Wie die verschiedenen Seiten der Persönlichkeiten im Sunnemätteli sichtbar werden, möchten wir Ihnen im Jahresbericht 2021 ein wenig näherbringen. Für mich ist ein Persönlichkeitsmerkmal die Dankbarkeit eines Menschen. Dankbare Menschen sind in der Regel zufriedene Menschen!

Wir im Sunnemätteli können dankbar auf viele schöne Momente und Begegnungen im Jahr 2021 zurückschauen.

- Trotz Corona konnten wir unseren Auftrag erfüllen.
- Vor schlimmen Unfällen wurden wir verschont.
- Viele Menschen schenkten uns immer wieder ihr Vertrauen.
- Viele Spenden erleichtern unsere Arbeit.
- Motivierte und engagierte Mitarbeitende prägten den Alltag.
- Grosses Wohlwollen bei Behörden in den Gemeinden und dem Kanton.
- Gott hat seine schützende und bewahrende Hand über dem Sunnemätteli und all den Menschen, die ein und aus gingen, gehalten.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Interesse. Viel Vergnügen beim Kennenlernen von verschiedenen Persönlichkeiten aus dem Sunnemätteli-Alltag.



Andreas Girsperger
Heimleiter

Rückblick der Heimleitung

2021 war ein weiteres Jahr unter dem Einfluss von «Corona». Flexibilität war weiterhin bei allen Beteiligten sehr gefragt. Kurzfristige Absagen von Kindern oder Mitarbeitenden, die in Quarantäne oder Isolation mussten, stellten unsere Planung immer wieder auf den Kopf. Die vielen Umstellungen waren nicht nur mühsam, sondern brachten auch eine grosse, gegenseitige Unterstützung und Solidarität zu Tag, worüber wir sehr froh und dankbar sind. Die engen Kontakte zu den verschiedenen Krisenstäben wie Heilsarmee, Kanton, BAG wie auch unser Schutzkonzept halfen uns im Alltag, einen machbaren Weg im Umgang mit Corona zu finden.

Betreuung

Im Jahr 2021 erlebten wir wieder viele bewegende und bereichernde Momente mit den Kindern und ihren Eltern. An Abwechslung hat es auch dieses Jahr nicht gefehlt. Pädagogische oder pflegerische Herausforderungen wechselten sich mit ruhigen, fröhlichen, humorvollen oder kreativen Momenten ab. Kreativität war im Alltag auch im Umgang mit unseren ganz vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten gefragt. Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit mit und zeigt sie auf ganz unterschiedliche Weise. Die einen sind laut im Reden und Lachen, die anderen strahlen Ruhe und Gelassenheit aus. Wieder andere durch ihre originellen Ideen und Aktionen oder durch ihr Dasein. Wir sind froh und dankbar, dass wir dieser grossen Vielfalt mit vielen verschiedenen Persönlichkeiten von Mitarbeitenden begegnen können. Dies erleichtert ein gutes Miteinander.

Beeindruckend ist immer wieder zu realisieren, was für einen grossen Stellenwert die Aufenthaltsmöglichkeit im Sunnemätteli für viele Familien hat. Oft sind die Aufenthalte bei uns sehr existenziell für diese Familien.



Mitarbeitende

Die Fluktuation hielt sich in diesem Jahr in einem angemessenen Rahmen. Die verschiedenen Wechsel bei den Mitarbeitenden hatten nicht nur Mehrbelastung zur Folge, sondern waren auch immer wieder bereichernd. Neue Ideen und Vorstellungen kamen in den Betrieb. Blinde Flecken wurden aufgedeckt, Prozesse konnten verbessert werden.

Engagierte, kreative, motivierte, flexible und kompetente Mitarbeitende ermöglichten auch dieses Jahr, dass wir unseren Auftrag erfolgreich umsetzen konnten. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, die dies durch ihr Engagement und ihr Mittragen ermöglichten.

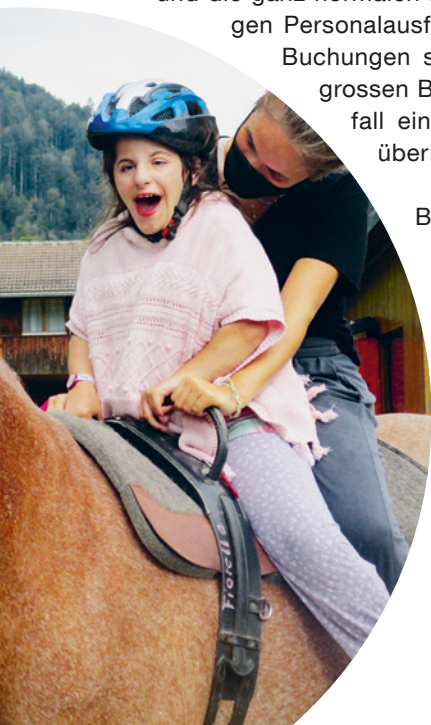
Auslastung

Im Jahr 2021 betrug die Auslastung 78 %, was nicht der kantonalen Vorgabe von 85 % entspricht. Corona-bedingt lag die Auslastung im Frühling und Winter unter dem Gewohnten. Im Sommer und im Herbst lagen wir bei der normalen Auslastung.

Die Gründe der Absagen waren vielfältig: Positiv getestete Kinder oder solche, die in Quarantäne mussten, Schutz von erkrankten Familienmitgliedern, Ängste und Unsicherheiten der Familien und die ganz normalen Krankheits- und Abwesenheitstage. Wegen Personalausfällen mussten wir, Gott sei Dank, keine Buchungen sistieren. Dies war nur dank einer sehr grossen Bereitschaft aller Mitarbeitenden, im Notfall einzuspringen und zusätzliche Dienste zu übernehmen, möglich.

Bei den Buchungsanfragen stellten wir nach wie vor fest, dass die Familien kurzfristiger buchten als in den Vorjahren (Verunsicherung wegen Corona).

Kapazität hätten wir weiterhin während den Schulzeiten. Hier spüren wir jedoch je länger je mehr den Spardruck der Gemeinden. Es werden nicht mehr so viele Aufenthaltstage bewilligt bzw. finanziert.



Die ausserkantonalen Buchungen haben abgenommen, da verschiedene Kantone eigene Angebote am Entwickeln sind oder bereits Entlastungsplätze anbieten.

Die Inkrafttretung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes auf den 01.01.2022, führte vor allem bei den Schulgemeinden zu Verunsicherung und zu einer zurückhaltenden Bewilligungspraxis.

Fazit für das Jahr 2021

- Auch das zweite Corona-Jahr wurde verantwortungsvoll und mit viel Engagement gemeistert.
- Die Personalsituation ist stabil.
- Das Sunnemätteli genießt in der Region weiterhin ein grosses Vertrauen, welches sich auch in der Bereitschaft zeigt, dieses einzigartige Angebot mit Spenden zu unterstützen und somit auch Projekte wie «1:1 Betreuung» zu ermöglichen.
- Das Sunnemätteli spürt den Spardruck in den Gemeinden. Platzierungen unter der Woche gingen zurück.
- Gute Betreuungsarbeit, engagierte Mitarbeitende.
- Nach wie vor ein gefragtes Angebot, 27 Heimbeseichtigungen im Jahr 2021.

Der Auftrag des Sunnemätteli konnte erfolgreich umgesetzt werden!

Bei allen Eltern bedanke ich mich herzlich. Sie schenken uns immer wieder Ihr Vertrauen, indem Sie Ihre Kinder zu uns ins Sunnemätteli bringen. Ein weiteres grosses Dankeschön an alle, die unsere Arbeit auf irgendeine Art und Weise unterstützen und mittragen.

Andreas Girsperger
Heimleiter

Sunnemätteli Persönlichkeit | RAISA

Da kommt... auf dem Fahrrad daher, mehr als direkt; und dann... verdreht sie mit ihrem Lachen so manchen den Kopf. Ihr Lieblingskünstler ist zurzeit Masego. Sie ist zu begeistern, mit Offenheit und Ehrlichkeit, die auch mal in eine Superweisheit verpackt werden darf.



Talente

Es ist immer wieder inspirierend zu sehen, was für Talente der Kinder im Sunnemätteli zum Vorschein kommen. Wie zum Beispiel das Merken von Geburtstagen aller Betreuenden, das genaue und exakte Ausschneiden ohne Massstab, das Bauen von den höchsten Türmen aus Kapplas oder das Ausleben von diversen Rollenspielen. Gerne berichte ich euch genauer von drei Talenten.

Wie genau nutzt ein Junge durch die Augensteuerung einen Sprachcomputer? Er sieht auf seinem Computer das ganze Alphabet und wählt mit seinen Augen die Buchstaben aus, welche er braucht, um ein Wort oder einen ganzen Satz zu bilden. Auf Deutsch, Englisch, Kroatisch und sogar ein bisschen auf Französisch! Das zu erlernen benötigt viel Geduld, Ausdauer, Willenskraft und Konzentration. Hätte er dieses Hilfsmittel nicht, hätten wir viele unvergessliche Momente mit ihm nicht erlebt. Zum Beispiel hatte er beim Abendessen seinen Sprachcomputer vor sich. Er bemerkte, dass alle am Tisch Käse assen und kommunizierte «Wir sind eine Käsefamilie».

Die liebevollen Augen und das warme Lächeln, welches ich besonders bei einem Mädchen bewundere, wenn sie sich selbst im Spiegelbild betrachtet, berührt mich. Manchmal sind es kurze Momentaufnahmen, die einem wieder erinnern, das kleine Detail im Alltag gross zu machen.

Wir haben einen Tram-Experten bei uns! Ein Junge ist ein grosser Fan von Verkehrsmitteln in Zürich. Er kennt jede Tramlinie in- und auswendig (sehr beliebt ist vor allem die Tramlinie 7). Er könnte stundenlang vor dem Computer sitzen und diverse SBB-Verbindungen und Tram-YouTube-Videos ansehen. Oder einfach das Geräusch der fahrenden Trams als Hörspiel zu hören, fasziniert ihn.



Raisa, Betreuung

Sunnemätteli Persönlichkeit | CORNEL

Spass und gute Laune bringt uns unser Sunnyboy. Sein Lieblingspsalm ist der Römer 12:21 und lautet: «Lass Dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten!» Oder – in der Übersetzung der guten Nachricht: «Lass Dich vom Bösen nicht besiegen, sondern überwinde es durch das Gute!» Er lässt sich für das Naturgeschehen begeistern und liebt es, draussen zu sein.

Meine Persönlichkeit im Sunni-Alltag

Jedes Kind und jeder Betreuer im Entlastungsheim Sunnemätteli bringt seinen ganz eigenen und einzigartigen Charakter mit. Jeder und jede hat individuelle Gefühle, Emotionen, Bedürfnisse, Vorlieben und Gedanken, die für sie persönlich wichtig sind. Mich fasziniert diese Vielfalt von Persönlichkeiten, welche ich jeden Tag im Sunni erleben darf. Ich begegne den Menschen mit meiner einfühlsamen und verständnisvollen Art und nehme jeden so auf, wie er ist. Ich finde es spannend, mein Gegenüber kennen und verstehen zu lernen, daraus zu lernen und mich weiterentwickeln zu können.

Mit meinen zugeteilten Kindern versuche ich so gut wie möglich, immer etwas Aktives zu unternehmen; Spiele spielen, Ausflüge machen, sportliche Aktivitäten wie Velofahren oder Ballspiele und vieles mehr. Bei schlechtem Wetter gehören natürlich auch mal Beautyprogramme und Filmnachmittage dazu.

Durch meine offene und empathische Art versuche ich, die Bedürfnisse und Vorlieben unserer Kinder zu erfassen und ihnen ein spannendes, abwechslungsreiches und vor allem erholendes Tagesprogramm anzubieten.

Cornel, Betreuung



Eine Persönlichkeit auch ohne Sprache

Ein kleiner Junge, drei Jahre alt, kam zu uns ins Sunni. Er strahlte einen an oder machte einen Schmollmund, wenn etwas nicht gut war. Das war seine Art, mit uns zu kommunizieren, aber man merkte, da steckt viel mehr in diesem kleinen Menschen.

Mit der Zeit haben wir immer mehr verstanden. Auch seine Sprache entwickelte sich. Er nickte jetzt mit dem Kopf für ein «Ja» oder schütteln diesen für ein «Nein». Jedoch merkte man schnell, er möchte viel mehr erzählen, als es ihm möglich war. Es war frustrierend. Wir probierten aus mit Ja/Nein-Fragen zu kommunizieren, aber so konnte leider noch immer kein Gespräch geführt werden.

Der Junge war motiviert und geduldig, uns vieles zu beantworten, aber es war noch nicht das richtige Hilfsmittel für ihn vorhanden. Also wurde vieles ausprobiert, zum Beispiel, mit Bildern zu arbeiten, damit er zeigen kann, was er möchte. Das benötigte jedoch sehr viel Konzentration und es war sehr anstrengend für ihn. Ausserdem konnte er so immer noch keine Sätze bilden und nicht wirklich erzählen, was er zu sagen hat. Seine Geschichten blieben noch immer verborgen.

Später kamen Kommunikationshilfsmittel wie das Tablet hinzu, aber es war für ihn leider durch die eingeschränkte Motorik nicht so einfach, die richtigen Tasten zu erwischen. Die Leute im Umfeld des Jungen machten sich weiter Gedanken, da es für alle klar war, der Junge könnte uns so vieles mitteilen, wenn er nur die Möglichkeit dazu hätte.

Sunnemätteli Persönlichkeit | Melanie

Unsere selfmade und farbenfrohe Co-Leitung. Ihre Lieblingstiere sind Gorillas, aber auch für Rochen hat sie etwas übrig. Sie lässt sich begeistern für alle Formen des Wassers, ob zu sehen oder darin abzutauchen, hauptsache Wasser.



Er fing mit sehr viel Motivation an, den Computer mit der Augensteuerung zu entdecken. Es war für alle eine grosse Freude, so konnte er mit uns immer besser kommunizieren. Plötzlich konnte er seine Wünsche äussern, seine Geschichten erzählen, aber auch mit uns streiten und uns korrigieren, wenn etwas nicht stimmte, das bereitete ihm besonders grosse Freude.



Es vergingen viele Jahre seit dem ersten Aufenthalt, als ich diesen tollen kleinen Jungen kennenlernen durfte, mit den vielen verschiedenen Varianten, wie er mit uns kommunizieren konnte, bis heute, wo er sich klar und unmissverständlich äussern kann. Durch seine Sprache wurde seine Persönlichkeit sichtbar und es ist wunderbar zu sehen, wie viel Charakter mit diesem Hilfsmittel zum Vorschein kommt.

Heute sehe ich eine stark motivierte Persönlichkeit, die man auch versteht und die ihre Wünsche äussern kann und dadurch weniger Frust erleiden muss.

Melanie, Betreuung





Sunnemätteli Persönlichkeit | Bettina

Die zarte Powerfrau. Entzückt mit ihrem gesamten Wesen, doch unterschätze sie nicht. Ihre Frohnatur genießt sie bei Aktivitäten mit ihren Liebsten, indem sie Berge erklimmt und Waldbäder genießt.

Nimm an

«Nimm an, was nützlich ist. Lass weg, was unnütz ist. Und füge das hinzu, was dein Eigenes ist.» Bruce Lee

Ich kann mich in jeder Hinsicht auf das oben genannte Zitat stützen. Letzten Sommer schloss ich die Ausbildung zur Sozialpädagogin HF erfolgreich ab. Ich konnte die mir nützlichen Theorien, Haltungen und Werte annehmen und gewissen Dinge auch aussen vor lassen. Die Ausbildung hat mich sowohl als Fachperson im Sunni, wie auch als Privatperson sehr geprägt und verändert. Bei meiner Arbeit ist es mir wichtig, dass die mir anvertrauten Menschen ebenfalls die Möglichkeit haben, ihr Eigenes zu entdecken.

Bettina, Betreuung

Der Riese auf der Sonnenmatte

Oben im Berg liegt er im Grünen und atmet seit vielen Jahren vor sich hin. Nicht die gleiche Luft, nicht so kurzatmig wie seine Nachbarn. Richtig tief holt er Luft. An manchen Tagen atmet er sanft gewohnte Ruhe ein und aus. Zeit, um sich auf intensive Atemzüge vorzubereiten, in denen er besonders viele Vertraute und Besucher ein und allesamt wieder als Vertraute herauspusst. An seiner schweren Eingangstür begegnen sich Vorfreude, Neugier, Routine, Zweifel, Erschöpfung und Erholung, Abschied und Begrüssung, Arbeit und Freizeit. Schon verrückt, was sich alles in seinem Innern durchmischt und so eine Energie freisetzt, dass er selbst bei Schnee und Kälte nicht frieren muss.



Das wilde Kribbeln in seinem Bauch schlägt ihm alles andere als auf den Magen. Im Gegenteil mag er es sehr, wenn er gekitzelt wird.

Sein ansteckendes Lachen ist, auch wenn er manchmal traurig ist, das, was ihn ausmacht und wohl viele immer wieder an seine Pforten lockt. Krank wurde der Riese noch nie und das obwohl er nur zweimal im Jahr die Augen schliesst. Von was er dann wohl träumen mag? Vielleicht davon, wie er allen Mut zusammennimmt, sich erhebt, seine Sonnenmatte zusammenrollt und Schritt für Schritt Richtung Stadt zieht, um sich mit allen anderen zu sonnen. Aber vielleicht haben Riesen gar keine grossen Träume und sind deshalb so gross, weil sie mit dem Kleinen zufrieden sind. Oder vielleicht ist das Kleine so unfassbar gross... Auf jeden Fall muss der Riese sehr weise sein, so viel hat er schon erlebt. Seine Geschichten sind nie die gleichen und wohl deshalb so spannend. Auch wenn ihn jeder anders sieht, seine Gestalt immer eine andere ist, sind es bestimmt die vielen Persönlichkeiten, die in ihm ein- und ausgehen, die sein Herz zum Schlagen bringen.

Marcel, Betreuung

Sunnemätteli Persönlichkeit | Marcel

Der ruhige Wissende. Überrascht mit seinen Interessen über Kochsendungen, YouTube-Dokus und Gartenarbeiten. Seine Lieblingspflanze ist das Kraut der Unsterblichkeit (Jiaogulan) und er lässt sich begeistern für Jiu-Jitsu.

Einblick in ein paar weitere Persönlichkeiten des Sunnemätteli

Monika

Ihre verborgenen Lebensgeschichten lassen die Reiseherzen höher schlagen. Sie liebt das Erwachen des Sommers und lässt sich begeistern für die Blütenpracht im Frühling.

Maria

Liebevoll, offen und glasklar. Ihre Lieblings-Kleidungsstücke sind bunte Hoodies und sie lässt sich für Kinderspielsachen aller Art begeistern, insbesondere diejenigen mit Motor.

Sabrina

Ein Teil unserer dynamischen Co-Leitung. Ihr Herz schlägt für den Turnverein. Ihre Liebblingssportart ist der Stufenbarren. Mit allem Süßem, ganz speziell Lindor-Kugeln, lässt sie sich verführen.

Priska

Ganz neu bei uns als Nachtwache. Ihr Lieblingsessen ist Pizza. Sie lässt sich begeistern für Outdooraktivitäten mit ihren Kindern.

Doris

Dezent kommt sie daher und sprudelt voller Lebenskreativität. Ihr Lebensmotto ist «Was ist Kunst?» und sie lässt sich für Veränderungen begeistern.

Fabienne

Tiefe Stimme, lustig, unglaublich herzlich und fröhlich. Auf Balkonen liest sie gerne und ausgiebig. Bergwanderungen lassen ihr Herz höher schlagen.

Yvonne

Die Kreativität in Person. Gewinnt schnell die Herzen anderer mit ihrer spontanen und wohlwollenden Art. Ihre Lieblingsfarbe ist Violett. Ihre Tierliebe ist unbeschreiblich, sie rettet selbst die Fliegen bei uns im Sunnemätteli.

Anja

Ganz schnell verliert man sich in ihren stahlblauen Augen und kommt in den Genuss ihres Humors. Zum Genuss schenkt man ihr am besten Cremeschnitten und am liebsten genießt sie diese an der Sonne bei lauwarmen Temperaturen.

Personal 2021

Leitungsteam

Fehr Sabrina	Käser Melanie
Girsperger Andreas	Rüegsegger Sabrina

Hausteam

Bächli Barbara	Somma Sandra
Boller Kathrin	Schmutz Richard
Brunner Esther	Schoch Ramona
Casellini Ursula	Tanner Ursula
Somma Franziska	Wellinger Irene

Betreuungsteam

Akeret Annemarie	Heusser Monika
Bolliger Marianne	Hunziker Leonie
Burkhalter Anja	Lambro Martina
Desait Yvonne	Prinsen Nadine
Donno Marion	Scheidegger Christa
Egli Tabea	Schlebusch Mirjam
Eschbach Nadine	Schwaller Doris
Fey Maria	Strehler Fabienne
Furrer Matthias	Sudler Ursula
Furrer Barbara	Süess Sarina
Haller Monika	Wendel Esther

Auszubildende Sozialpädagogik und FaBe

Huber Jeanine

Sieber Marcel

Lutz Dominique

Wertmüller Bettina

Geschätzte Ferien- und Wochenendaushilfen, PraktikantInnen sowie Freiwilligendienste ergänzen unser Team.



Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven		
Flüssige Mittel		430 172.06
Kasse/Post	232 912.11	
Depositenkonto Heilsarmee	197 259.95	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		326 341.80
Gegenüber Dritten	326 341.80	
Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		415.85
Guthaben Personal	415.85	
Aktive Rechnungsabgrenzung		4 160.00
Anlagevermögen		9 258.77
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	247 610.82	
WB Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	-238 352.05	
Total Aktiven		770 348.48
Passiven		
Fremdkapital		-37 695.67
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5 379.35	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-12 499.87	
Passive Rechnungsabgrenzung	-11 975.80	
Rückstellungen Ferien/Überzeit	-7 840.65	
Zweckbestimmte Fonds		-630 744.49
Hilfsfonds (Topfkollekte)	-126 340.60	
Gabenfonds	-504 403.89	
Gebundenes Kapital (Eigenkapital)		-101 908.32
Gebundenes Kapital 01.01.2021	-116 008.36	
Jahresverlust 2021	14 100.04	
Total Passiven		-770 348.48

Erfolgsrechnung 01.01.2021 bis 31.12.2021

Betriebsertrag		-2 767 294.10
Leistungen innerkantonal	-820 750.00	
Leistungen ausserkantonal	-204 659.00	
Beiträge öffentliche Hand	-1 593 360.50	
Spenden	-136 677.36	
Ertrag aus Leistungen an Dritte	-10 860.00	
Übriger Ertrag	-987.24	
Personalaufwand		2 343 408.79
Lohnaufwand	1 948 455.25	
Sozialleistungen	360 059.60	
Übriger Personalaufwand	93.94	
Honorare für Leistungen Heilsarmee	34 800.00	
Übriger Betriebsaufwand		534 316.80
Medizinischer Bedarf	2 225.15	
Lebensmittelaufwand	38 668.00	
Haushaltsaufwand	10 994.50	
Unterhalt und Reparaturen	91 878.97	
Miet- und Leasingaufwand	152 649.95	
Energie- und Entsorgungsaufwand	27 087.80	
Bildung und Freizeit Betreute	4 760.50	
Büro und Verwaltung	102 172.36	
Übriger Sachaufwand	81 997.02	
Abschreibungen	21 882.55	
Betriebliche Nebenerfolge		-96 331.45
Zweckbestimmte Spenden (Einnahmen)	136 677.16	
Finanzertrag	-2 279.85	
Finanzaufwand	607.34	
Entnahme von zweckbestimmten Fonds (Ertrag)	-231 336.10	
Ergebnis		14 100.04

Revisorenbericht



BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An den Stiftungsrat der Stiftung Heilsarmee Schweiz - Entlastungsheim Sunnemätteli, Bäretswil

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Heilsarmee Schweiz - Entlastungsheim Sunnemätteli für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Bern, 11. März 2022

Thomas Bigler

Zugelassener Revisionsexperte

Bianca Knödler
Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung



Spenden 2021

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit. Hinter jeder Spende steht eine ganz persönliche Geschichte bzw. eine Persönlichkeit. Die einen spenden, weil es ihnen ganz persönlich so gut geht oder sie einfach nur dankbar sind über einen besonderen Geburtstag oder ein Jubiläum. Andere spenden, weil sie die Schwierigkeiten in den Familien mit einem Kind mit besonderem Bedürfnis sehen und wieder andere möchten einfach etwas Gutes tun. Hinter jeder Spende steht auch die Motivation, etwas zu teilen mit denen, die es nötig haben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gerne würden wir hier sämtliche Spenden auflisten. Aus Platzgründen ist uns dies leider nicht möglich. Ebenfalls nicht aufgeführt sind Einnahmen von Personen, welche namentlich nicht erwähnt werden wollten oder Kollekten von Abdankungs- sowie Traugottesdiensten.

Allen Spendern ein ganz grosses Dankeschön!

Spender	Betrag
Total kleinere Spenden	18 805.00
Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung, Uster	10 000.00
Hans Jegen Stiftung, Zürich	10 000.00
Kym Richard und Martin Vermögensverwaltung, Basel	10 000.00

Verein Schweizer Ameisen Sektion Zürich, Zumikon	6000.00
Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli, Rüti	5000.00
Frauenverein Männedorf, Männedorf	4100.00
Hedy und Fritz Bender Stiftung, Meilen	4000.00
Reformierte Kirchgemeinde Küsnacht, Küsnacht	4000.00
Gemeinnütziger Frauenverein, Bülach	3000.00
Herr und Frau Dietliker, Wetzikon	2880.00
Protect7 GmbH, Zürich	2500.00
Reformierte Kirche Weiningen, Geroldswil	2421.10
Stadt Wetzikon, Wetzikon	2250.00
Krokop-Stiftung, Zürich	2000.00
Politische Gemeinde Herrliberg, Herrliberg	2000.00
Böhm-Weber Bruno und Silvia, Zollikerberg	1500.00
Prontoplast Spritzguss AG, Wetzikon	1200.00
Weber Marianna, Tann	1100.00
David Rosenfeld'sche Stiftung, Zürich	1000.00
Dubach Christian, Elikon an der Thur	1000.00
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Winterthur-Veltheim	1000.00
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zell, Kollbrunn	1000.00
Frauenverein Esslingen, Esslingen	1000.00
Gemeinnütziger Frauenverein Pfäffikon, Pfäffikon ZH	1000.00
Geweco-Klebit AG, Bäretswil	1000.00
Landfrauenvereinigung Schleinikon, Schleinikon	1000.00
Stiftung Eckstein, Adetswil	1000.00
Uhrenatelier Daniel Saurer, Pfäffikon ZH	1000.00





Statistik 2021

Belegungstage

2014	4312
2015	4214
2016	4018
2017	3780
2018	3947
2019	3934
2020	3513
2021	3634

Anzahl Kinder im Jahr 2021

114 (41 Mädchen, 73 Knaben)

Neueintritte 15 Kinder

Austritte 15 Kinder

Herkunft

Kanton Zürich	105 Kinder
Kanton Aargau	4 Kinder
Kanton Appenzell AR	2 Kinder
Kanton Schwyz	1 Kind
Kanton Solothurn	1 Kind
Kanton Nidwalden	1 Kind



Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche.

Ihre Botschaft gründet auf der Bibel.

Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe zu Gott.

Ihr Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.


Sunnemätteli
Entlastungsheim für Kinder mit Behinderungen

Rüeggenthalstrasse 71
8344 Bäretswil

